

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 141
August 2011

Kfb – Dekanatsmaiandacht in Haibach

An die 140 Frauen aus allen Pfarren des Dekanates kamen am 13. Mai in die Pfarrkirche Haibach, um gemeinsam mit Pfarrer Wundsam die diesjährige Dekanatsmaiandacht zu feiern. Musikalisch festlich umrahmt wurde diese Andacht vom Haibacher Hochzeitschor. Anschließend trafen sich die Frauen im Gasthaus Pointner zu einem gemütlichen Beisammensein.



Ein großer Dank gebührt dem Ehepaar Ivasecko für die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten für diese Veranstaltung.

Hermi Reisinger

Einladung zur Sternwallfahrt und Herbstwallfahrt der KFB zur Landkapelle



Wann: Samstag 10.09.2011 (nur bei Schönwetter)

Ankunft in der Kapelle zw. 15:00 und 16:00: Andacht um 16:00
Eingeladen sind alle Frauen, Männer und Kinder!

Abfahrt in Haibach wird noch bei den Messen und im Schaukasten bekanntgegeben.

Wir Haibacher werden vom Parkplatz in der Schauburg gemeinsam weggehen oder bei Bedarf mit dem Auto direkt zur Landkapelle fahren.

- Zur Abschlussjause bitte selbst etwas mitbringen
- Für das Sitzen in der Wiese eine Unterlage mitnehmen
- Zum Heimbringen eventuell Abholer organisieren oder wir gehen wieder zurück zum Parkplatz

Falls es noch Fragen gibt, bitte bei **Maria Schönhuber 0680/2344935** melden!

Das KFB-Team freut sich, wenn viele Haibacher mit uns mitgehen und mitfeiern.

Jungschar:



JS-Lager 2011

Auch heuer stand am Ende unseres JS-Jahres das JS-Lager mit 4 lustigen, aufregenden und abenteuerlichen Tagen, von 11.-14. Juli, auf der Planneralm.

Das Lager hatte heuer die Schöpfungsgeschichte zum Thema.

Auf der ziemlich langen Busfahrt nach Donnersbach auf die Planneralm sehen die Kinder, dass unser Theologe Stefan und der Forscher Matthias heftig über die Entstehung unserer Erde diskutieren. Darum setzen wir uns alle gemeinsam zum Ziel in den kommenden 4 Tagen auf der Planneralm herauszufinden, wie denn das wirklich war mit der Schöpfungsgeschichte.

Angekommen auf 1500m Seehöhe in unserer schmucken kleinen Rotbühelhütte, gibt es auch schon die ersten Aufgaben zu lösen. Bei einem Hausrätsel erkunden die 20 Kinder die Hütte und die Umgebung.

Bei den Organisationsstationen am späten Nachmittag erfahren die 8 Leiter, welche Erwartungen die JS-Kids an die Lagerwoche haben, wir vereinbaren gemeinsam Regeln und auch Konsequenzen beim Brechen dieser und basteln kleine Briefkästen, die wir die ganze Woche für unsere Gute Tat verwenden. Auch die Morgen- und Abendlöder bereiten wir gemeinsam mit den Kindern vor. Als erstes bauen wir ein Himmelzelt mit Sonne, Mond und Sternen über einem noch wilden Meer.

Heute gehen wir erst spät ins Bett, denn wir müssen Pfarrer Joe beim Nachtgeländespiel in verschiedenen Stationen helfen das Licht zu erschaffen. Mit vereinten Kräften gelingt uns das natürlich, und als Belohnung gibt's für jeden ein Leuchtarmband.

Am nächsten Morgen geht's nach Morgensport, Morgenlob und einem leckeren Frühstück auf zur Bergwanderung, zum Plannensee und zur Bergmesse, denn heute wird das Land erschaffen und vom Meer getrennt. Trotz mancher schmerzenden Füße und dem heißen Wetter sind wir alle ganz stolz oben angekommen und können gemeinsam eine wunderschöne Messe feiern. Mit lauter kleinen Steinen legen wir eine Taube und danken Gott für das, was er uns geschenkt hat.



Am Nachmittag basteln wir dann in kleinen Stationen Regenmacher, testen unseren Geschmackssinn, entdecken Zaubertricks

und spielen mit dem selbstgemachten Schwungtuch von Judith.

Am Abend machen wir ein großes Lagerfeuer, und grillen nach dem Abendlob leckere Knacker und von unseren fleißigen Köchinnen selbst gemachtes Stockbrot.

Der Mittwoch steht ganz unter dem Motto Spielestadt. Bevor wir am Abend unseren Hüttenabend feiern, gehen wir noch auf Schnitzeljagd, damit wir auch etwas zum Abendessen bekommen.



Der Hüttenabend ist auch heuer wieder ein Riesenspaß. Neben den vielen lustigen Einlagen der Kinder haben auch Pfarrer Joe und unsere Leiter einiges auf Lager. Natürlich singen wir mit der Begleitung von Pfarrer Joe auf seiner Quetschn viele lustige Lieder.

Danach geht's ab ins Bett, denn am nächsten Tag müssen wir ja fit für die Heimreise sein.



Was fehlt denn noch auf unserer wirklich schon wunderschönen Erde? Genau, die Menschen! Unser letztes gemeinsames Morgenlob am Donnerstag haben unsere Leiter vorbereitet. Dabei versucht uns Pfarrer Joe auch zu erklären, warum beide Entstehungsgeschichten, die von Theologe Stefan und auch die von Forscher Matthias richtig sind. „Gott hatte den Plan für alles, er hatte eine genaue Vorstellung davon, was auf der Erde entstehen soll. Die genaue Entstehung unserer schönen Erde und all den Lebewesen hat dann sicher länger als 7 Tage gedauert, aber auch diese sind als Symbol zu verstehen.“ In kleinen Gruppen malen oder basteln wir dann alle Schöpfungstage auf große Plakatbögen. Unsere selbst gemachte Schöpfungsgeschichte war in den Wochen nach dem JS-Lager im Hauptschiff der Kirche in Haibach zu bewundern.

Und dann, um 16.ºfahren wir ein bisschen müde aber gesund und munter heim nach Haibach. Wir bekommen von unseren Leitern noch eine Forscherurkunde und ein Geschenk im Bus, sowie unsere Basteleien. Auch das Haibacher JS-Lied singen wir zum Abschluss.

Ich möchte mich recht herzlich bei unseren fleißigen Köchinnen Helga und Conny bedanken, die uns immer wie in einem 5-Sterne-Hotel bekochen und verwöhnen, bei meinen 7 JS-Leitern/Leiterinnen die viel Zeit und Energie schon vor und am JS-Lager für die Kinder aufbringen und vor allem bei unserem Pfarrer Joe, der es erst möglich macht, das wir auf JS-Lager fahren können und uns in den 4 Tagen begleitet und unterstützt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir sind dir dafür wirklich sehr sehr dankbar und würden uns freuen, wenn du auch nächstes Jahr wieder mit dabei bist. ☺

Marlene Schönuber

Neue Jugendleiterin im Dekanat



Nach dem Weggang von Br. Markus war die Stelle des Jugendleiters im Dekanat Eferding ein Jahr lang unbesetzt. Frau Christine Richtfeld wird ab September 2011 diese Aufgabe übernehmen. Sie

stellt sich im Folgenden vor:

„Mein Name ist Christine Richtfeld und ich komme aus Aigen/Schlägl. Ich studiere in Linz Theologie und Mathematik auf Lehramt. Aktuell unterrichte ich Religion in der Volks- und Hauptschule Wilhering. In meiner Heimatpfarre habe ich lange ehrenamtlich als Jungschar- bzw. Dekanatsleiterin gearbeitet und mich auch im Pfarrgemeinderat engagiert.

Letztes Jahr durfte ich in der Pfarre bei der Firmvorbereitung mithelfen. Für mich war die Zeit mit den Jugendlichen eine spannende Abwechslung zu den Kindern in der Volksschule. Mit Jugendlichen kann man schon mal über Gott und die Welt und ihre Sicht der Dinge diskutieren. Nach den Wochen der Firmvorbereitung waren wir

alle traurig darüber, wie schnell die Zeit verfliegen ist. Wir treffen uns nach wie vor, nicht ganz so regelmäßig, aber immer wieder.

Ich denke, genau darum geht es beim Job einer Dekanatsjugendleiterin. Die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie stehen. Man muss auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen und versuchen, das Beste daraus zu machen.

Mir ist es ein Anliegen, Jugendlichen ein positives Bild von Kirche mitzugeben. Ihnen zu zeigen, dass Kirche nicht nur veraltet und veränderungsfeindlich ist, sondern dass wir alle zu einer lebendigen Kirche beitragen können.

Ich denke, es ist ganz wichtig, den Jugendlichen in der Kirche einen Platz zu geben und ihnen Gehör zu schenken. Ihnen die Möglichkeit zu geben, mitgestalten zu können.

Anfangs werde ich vermutlich auch einige Zeit damit verbringen, die Bedürfnisse im Dekanat abzuklären.

Ich freue mich schon auf die neue Aufgabe, die vor mir liegt und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen im Dekanat.“

Das Büro der Jugendleiterin wird im Pfarrzentrum Eferding sein.

Pfarrbücherei Haibach:

Bücherei News

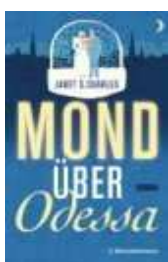


In unserer Bücherei gibt es für jeden den passenden Lesestoff und eine große Auswahl an Spielen, Kinder-CDs sowie DVDs für Kinder und Erwachsene.

Mit den „Bücherei News“ möchte das Büchereiteam in regelmäßigen Abständen einige unserer neuen Bücher vorstellen, sowie Aktuelles aus unserer Bücherei bekanntgeben.

Mond über Odessa

Roman von Janet Skeslien



Charles Daria hat Glück. Sie findet im postkommunistischen Odessa einen Job. Der Haken: Sex mit dem Chef steht ganz oben auf ihrer To-do-Liste. Um seinen Annäherungsversuchen zu entkommen, bringt Daria ihre attraktive Nachbarin Olga ins Spiel, die sich aber nicht nur den Chef sondern gleich auch ihren Job unter den Nagel reißt. Und Daria findet sich plötzlich als schwarzarbeitende Dolmetscherin bei »Sowjet Unions« wieder, einer Online-Agentur, die ukrainische Bräute an einsame Amerikaner vermittelt. Aber vielleicht ist jenseits des Atlantiks wirklich alles besser ... »Mond über Odessa« ist die herzerwärmend komische Geschichte einer klugen jungen Frau, die sich auf die Suche nach dem Glück macht

Für unsere Krimi-Fans:

Südtirol-Krimis von Ralph Neubauer

Der Südtirolkrimi ist ein Versuch, das Land, die Leute und die Seele Südtirols zu ergründen. Erzählt wird die Geschichte des nach Bozen abkommandierten Commissarios Fabio Fameo aus Rom, der sich in anfangs in der Provinz noch etwas verloren vorkommt. Dem Commissario wird ein väterlicher Freund in Figur des Maresciallo von Terlan, Tommaso Caruso an die Seite gestellt. Schon sehr bald lernt der Commissario auch die attraktive Apothekerin Elisabeth Trafojer kennen.

Das große Verbrechen, aber auch menschliche Abgründe kommen in den Krimis vor. Als roter Faden spinnt sich der Lebensweg des Commissarios durch die Krimibände. Den Leserinnen und Lesern bieten die Krimis aber mehr als unterhaltsame und spannende Lektüre. Sie können auch als Reiseführer dienen, denn fast alle Handlungsorte sind echt.



Neues für die Kleinen

Neues Buch aus der Reihe „Lena und Floh“

„Lena und Floh“
Ist das schön! Schaukeln und in die Wolken schauen... Aber plötzlich liegt Lena unter der Schaukel und sieht statt der Wolken Sterne. Die Platzwunde muss im Spital angeschaut werden...

Hilft Ängste abzubauen und liefert erste Infos über die Welt des Krankenhauses!



Eine vergnügliche Geschichte für alle Schulanfänger. Sie macht neugierig und hilft, sich auf die Schule zu freuen und offen zu sein für das Neue, das einem da begegnet wird.



Gemeinsam schaffen es die Hasenkinder Benni, Lenni, Bommel und Pippi sich gegen den gemeinen Bodo zu wehren...

Eine einfühlsame Mutmach-Geschichte zum Thema Mobbing



Ferienpassaktion am 25.Juli

„**Detektive gesucht**“ – unter diesem Motto stand heuer die Ferien-Pass-Aktion der Bücherei.

Eingefunden haben sich 22 Detektiv-Lehrlinge im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Bei sechs kniffligen Stationen mussten diese ihre detektivischen Fähigkeiten unter Beweis stellen – nur wahre Meister konnten sich dann an der Suche nach dem verlorenen Schatz beteiligen.

Nach den anstrengenden und natürlich auch lustigen Aufgaben war aber eine kleine Stärkung dringend notwendig. Es gab für jeden ein leckeres Kipferl, aber auch darin war die nächste Aufgabe versteckt – verschiedene Wörter bzw. Satzteile, die in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt werden mussten. Damit war der entscheidende Hinweis auf den Verbleib des Schatzes gefunden.

Natürlich gelang es den Profidetektiven mit vereinten Kräften, auch diese letzte Aufgabe perfekt zu lösen. Bravo!



Ingrid Baschinger

Vorankündigung:

Am So, 13.Nov gibt es nach der Familienmesse wieder unser traditionelles Pfarrcafé mit Bücherflohmarkt und die Verlosung schöner Preise der Ferienpassaktion.

Öffentlichkeitsarbeit ist uns wichtig !

Pfarrhomepage www.haibach-donau.at/pfarre

Ein Blick auf die Pfarrhomepage lohnt sich – sie finden dort nicht nur alle wichtigen Informationen die Pfarre, sowie die pfarrlichen Organisationen betreffend, sondern auch den aktuellen Pfarrbrief und viele, viele Veranstaltungsberichte mit Fotos.

Kath Jugend:

„**Credible Stile**“ – übersetzt „Glaubwürdiger Stil“ hieß die Band, die uns am Sonntag den 17. Juli unterstützt hat, um eine Messe von und für Jugendliche zu gestalten.

Gemeinsam mit unserer Jugendgruppe erarbeiteten wir im Vorfeld das Matthäus Evangelium vom wachsenden Senfkorn. Darauf aufbauend überlegten sich die Jugendlichen, wie sie eine Messe zum Thema „Im Glauben wachsen“ gestalten könnten. Das Ergebnis war ein Sonntag mit modernem Gesang, Videobotschaften, einer bildnerischen Aufarbeitung des Evangeliums und am Ende ein berührendes, getanztes Gebet von zwei jungen Tänzerinnen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Diese Messe war zugleich auch der Abschluss unseres KJ-Leiter-Teams. Alles hat seine Zeit und nach knapp vier Jahren können wir auf viele schöne Stunden mit



den Haibacher Jugendlichen zurück blicken. Besonders freut es uns, dass drei unserer ehemaligen „Sprösslinge“ nun Jugendgruppenleiter in Eferding geworden sind.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz besonders bei unserem Team für die geleisteten Stunden und die vielen lustigen Momente bedanken! Danke Matthias, danke Natascha, Danke an Rainer und Cris. Es wäre schön, wenn sich jemand finden würde, der gemeinsam mit Natascha unsere Gruppe noch weiterführt. Bei Interesse bitte unter 0699/18557967 melden.



Magdalena Kaltseis

Rückblick in Bildern



**Caritas-Team ladet
Altenheimbewohner
zu einem
Heimatbesuch ein**



21.5.2011

**Dankefeier für die
Caritas-HaussammlerInnen
im Piusheim**



1.7.2011



Caritas- Team ladet ein zur

Kindersegnung



kbw-Pilgerwanderung

mit Mag. Thomas Mair





50-jähriges Priesterjubiläum



Pfarrliche Termine:

So, 18.9.:	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest Achtung Terminänderung!!
So, 25.9.:	9:15 Familienmesse
So, 09.10.:	9:15 Familienmesse
So, 06.11.:	Redaktionsschluss f. die nächsten Pfarrnachrichten
So, 13. 11.:	9:15 Familienmesse, anschl. Büchereicafe u. Flohmarkt